

Protokoll der Mitgliederversammlung



Datum: 6. 7. 2013
Ort: Schloss Ardeck Gau-Algesheim
Beginn: 14:12 Uhr
Ende: 16:07 Uhr

Leitung: Kurt Klein
Protokoll: Marius Friedrich

Anwesende:

Vereine und Vorstandsmitglieder gemäß Anwesenheitsliste

Unentschuldigt abwesend:

Andreas Orban (Referent für Schulschach)

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit, Wahl des Protokollführers

Der 1. Vorsitzende Kurt Klein begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Stimmenanzahl beträgt 100.

Als Protokollführer schlägt er den Geschäftsführer Marius Friedrich vor. Dieser wird einstimmig gewählt.

Der Versammlungsleiter beantragt, dass der Kreuznacher SV Stimmrecht an der Mitgliederversammlung erhält (fünf Stimmen gemäß der Mitgliederzahl). Dies wird von der Versammlung einstimmig beschlossen.

Er stellt fest, dass alle Vereine anwesend sind und keine Strafgebühr für Abwesenheit erhoben werden muss.

Kurt Klein beantragt, dass bei den Wahlen auch die Delegierten für die Sitzung des SBRP gewählt werden, was einstimmig angenommen wird, genauso wie der Antrag von Thorsten Raasch TOP 11 (Anträge) als TOP 9 vorzuziehen.

Der Dringlichkeitsantrag von Alzey/Wörrstadt wird bei sechs Enthaltungen in die Tagesordnung aufgenommen.

Marius Friedrich begrüßte die Vereine in Gau-Algesheim und gibt bekannt, dass die Getränke vom SB Rhh gestellt wurden und frei sind.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2012

Das Protokoll wird ohne Änderungen bei vier Enthaltungen genehmigt.

TOP 3 Ehrungen

In Vertretung des Verbandsspielleiters für Mannschaftsturniere Stefan Grieb ehrt Kurt Klein die Mannschaftsmeister der Saison 2012/13 mit Einkaufsgutscheinen

- TSV Schott Mainz in der 1. Rheinhausenliga
- SK Gau-Algesheim in der 2. Rheinhausenliga
- SK Gau-Algesheim in der 1. Verbandsliga
- Sfr. Heidesheim in der 2. Verbandsliga
- SC Lerchenberg in der Bezirksliga
- SK Gau-Algesheim in der Kreisliga
- Sfr. Heidesheim im Mannschaftspokal
-

Darüber hinaus wird die Ehrung von Reinhard Sabel bei den Sfr. Mainz nachgeholt.

Anschließend ehrt er die drei Deutschen Meister:

- Johannes Carow (U18)
- Thore Perske (U14)
- Vincent Keymer (U10)
-

Annette Krannich ehrt die Jugendmannschaften Bingen (U12) und VO Mainz (U16).

Desweiteren werden noch die Ausrichter des Jugend-Grand-Prix geehrt (Bingen, Ingelheim, Pfeddersheim und Heidesheim) und die Ausrichter der verschiedenen Einzelmeisterschaften. (Alle mit Gutscheinen).

TOP 4 Berichte der Vorstandsmitglieder

Die Berichte des 1. Vorsitzenden Kurt Klein, des 2. Vorsitzenden Ralph Biewer, des Geschäftsführers Marius Friedrich, der Jugendleiterin Annette Krannich, des Breitensportreferenten, des Verbandsspielleiters für Mannschaftsturniere Stefan Grieb, des Referenten für Spielberechtigungs-/DWZ-Wesen Stefan Ritzheim, des ehemaligen Schatzmeisters Günter Vatter (Kassenbericht 2012), des Referenten für Ausbildung Markus Töngi, des Materialwirts Hermann Lorenz und des Beisitzers Manuel Gauer liegen schriftlich vor und wurden im Vorfeld verschickt.

Jörn Sehnert, Einzelspielleiter, berichtet, dass seine Aufgaben im Bereich der Suche von Ausrichtern, der Ausschreibung von Turnieren und der Turnierleitung dieser lag. Der Einzelpokal hatte elf Teilnehmer zu verzeichnen. Die JEM wurde in Heidesheim durchgeführt, genauso wie die BEM und die BMM (49 TN). Die SEM fand in Bingen zum wiederholten Mal statt (36 TN). Die RHEM fielen dieses Jahr aus, da sich keine Räumlichkeiten an Ostern (speziell in Ingelheim) finden ließen. M. Schenderowitsch wurde RLP-Meister bei den Schnellschachmeisterschaften in Gau-Algesheim. J. Carow gewann die Blitzmeisterschaften auf Rheinland-Pfalz-Ebene. F. Hegermann wurde Dähnepokalsieger. Der ESL ruft alle anwesenden Vereine auf, sich mehr an der Ausrichtung von Turnieren zu beteiligen.

Erich Siebenhaar, Referent für Damen und Senioren, berichtet vom Aufstieg der Damenmannschaft von Schott Mainz in die erste Bundesliga. Einen Klassenerhalt sieht er als äußerst schwierig an.

Thomas Klein, Referent für Öffentlichkeitsarbeit, dankt allen Vereinen für die Zuarbeit von Berichten und Bildern, sodass bis auf die U20w zu jedem Turnier ein Bericht für die Schachzeitung verfasst werden konnte.

Manfred Faldum, Jugendsprecher, hat gemeinsam mit Vertretung Michael Beck an den diversen Sitzungen des SB Rhh und SJRP teilgenommen und bei der Ausrichtung von Turnieren geholfen.

TOP 5 Bericht des Turnierausschusses

Es gab keine Fälle in der Saison zu entscheiden.

TOP 6 Bericht der Kassenprüfer

Günter Vatter hat die Kasse bis zum 31.12.2012 weiter geführt. Die Kassenprüfung von Werner Kramer und Rolf Girg fand in Heidesheim statt. Die Kasse wurde ordentlich geführt, alle Belege waren da und es gab keine Beanstandung.

TOP 7 Aussprache zu den Berichten

Volker Kropp fragt nach, ob die zu viel abgebuchten Beträge für die Turnierleiter und Schiedsrichter korrigiert wurden. Andreas Kirmeir kann dies positiv bestätigen. Thomas Klein weist daraufhin, dass eine Beitragserhöhung des deutschen Schachbunds von 25% ansteht. Andreas Kirmeir antwortet, dass dies frühestens 2015 der Fall sein kann und empfiehlt eine Beitragserhöhung in Erwägung zu ziehen.

TOP 8 Entlastung des Vorstands

Werner Kramer beantragt die Entlastung des Vorstands.
Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

TOP 9 Anträge

I. Spielgemeinschaft Mombach/Budenheim

Mombach und Budenheim möchten laut Antrag eine Spielgemeinschaft für die Saison 2013/14 bilden, da Budenheim nur noch 7 aktive Spieler hat. Desweiteren möchten sie das Jahr nutzen um wieder Spieler für ihre Mannschaften zu gewinnen. Volker Kropp erläutert, dass diese SG vor hat drei Mannschaften in den Ligen- 1.Rhh, 1.VBL und 2.VBL- zu melden. Dies wurde mit dem VSL Grieb schon abgesprochen.

Kurt Klein gibt zu bedenken, dass die Zulassung von SGen eine heikle Sache sei und zukünftig Probleme in sich bergen kann, die momentan noch nicht abzusehen sind. Erich Siebenhaar gibt zu bedenken, dass diese Problematik früher schon an den möglichen Aufstiegs- und Abstiegsszenarien gescheitert ist. Volker Kropp bietet an, dass alle Mannschaften auf einen Aufstieg verzichten.

Im Gespräch wird über die Grundlage für die Schaffung von Spielgemeinschaften in der Turnierordnung gesprochen und der Absatz 5.1.1.3. wird nicht als zulässig betrachtet. Peter Reiß spricht sich komplett gegen Spielgemeinschaften aus, da diese zu komplex wären. Erich Siebenhaar stellt den Antrag, allgemein über Spielgemeinschaften und deren Zulässigkeit abzustimmen. Dies wird aber

verworfen, da kein ordnungsgemäßer Antrag gestellt wurde, und es auch mehr Zeit erfordert das Thema genau zu erörtern. Mithin einigt man sich, über die beiden Anträge getrennt abzustimmen und die Spielgemeinschaften auf 1 Jahr zu beschränken. Die Einzelheiten soll der VSL regeln.

Der Mombacher Antrag wird bei 25 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen mit 69 Zustimmungen angenommen.

II. Spielgemeinschaft Alzey/Wörrstadt

Kurt Klein weist daraufhin, dass beide Anträge gleichwertig gesehen werden sollen. Es werden die selben Bedingungen wie oben gestellt. Der Antrag wird bei 22 Gegenstimmen und 8 Enthaltungen angenommen.

III. Änderung der TO

Der VSL hat drei Änderungen der TO beantragt:

- a) Auflösung der Bezirksliga (angenommen bei 1x Nein und 2x Enthaltung)
- b) Höhere Strafen bei kampflösen Brettern (abgelehnt bei 45 Ja, 48 Nein und 7 Enthaltungen)
- c) Mannschaftsmeldung per PDF/DOC (angenommen bei 4 Enthaltungen)

TOP 10 Wahlen

Der Vertreter von Budenheim gibt seine Stimme ab, sodass die Stimmanzahl auf 99 sinkt.

I. Schulschachreferent

Nachdem Andreas Orban von seinem Amt aus Zeitmangel zurück getreten ist, wird Manfred Faldum einstimmig zum neuen Referenten gewählt.

II. Kassenprüfer

Werner Kramer und Rainer Goldt werden einstimmig gewählt und Günter Vatter steht als Ersatzprüfer zur Verfügung.

III. Delegierte

Als Delegierte für die RLP-Sitzung im Rheinland werden einstimmig Stefan Ritzheim, Thomas Klein, Manuel Gauer und Andreas Kirmeir gewählt.

TOP 11 Haushaltsplan 2014

Günter Vatter stellt den Haushaltsplan für das Jahr 2014 vor, der einstimmig angenommen wird. Andreas Kirmeir gibt an, dass er im gesamten Halbjahr noch keine Spesenquittung zu begleichen hatte. Es wird gefragt, ob es dieses Jahr wieder zu erwarten ist, dass die Ausgaben 3000 € höher als erwartet sein werden. Günter Vatter gibt zu bedenken, dass der Haushaltsplan nur eine ungefähre Planung ist, und es daher zu Abweichungen kommen kann.

TOP 12 Verschiedenes

- Die Vereine bekommen noch die Strafen für die letzte Saison zu geschickt.
- Auf der Homepage befindet sich die Ausschreibung für den Turnierleiterlehrgang
- ein C-Trainer Lehrgang wird evtl. auch stattfinden
- vom 16.-18.8 findet in Gau-Algesheim ein Open statt.
- am 21.9. ist in Mainz der nächste JGP
- im Oktober kommt wieder das alljährliche Nibelungenopen

- Thomas Klein bittet, dass falsche Ergebnismeldungen am Sonntag direkt an ihn gemeldet werden, weil er sonst falsche Ergebnisse für die Schachzeitung zur Verfügung hat
- Bingen beschwert sich, dass die Mannschaften alle an den selben Terminen spielen und bittet für dieses Jahr um Berücksichtigung
- Es wird noch ein Ausrichter für die RhJEM vom 2.-7. Januar gesucht

Kurt Klein bedankt sich bei den Teilnehmern der Mitgliederversammlung und wünscht eine gute Heimfahrt.

gez.

Marius Friedrich
Protokollführer

Kurt Klein
Versammlungsleiter